

Die zerfallene Hütte Davids

- **Zeiten der Erfrischung und Wiederherstellung**

Die Geschichte von Davids „Zelt der Begegnung“ oder „Davids Hütte“ ist eine Lektion für uns, unter dem Neuen Bund; sie zeigt uns die Kraft des gemeinsamen Lobpreises oder der gemeinsamen Anbetung. In Davids Hütte gab es die „Bundeslade“ und hier konnten die Menschen, repräsentiert durch den Hohepriester, Gott anbeten.

Unter dem neuen Bund sind wir alle dazu berufen, Priester und Könige zu sein (**1 Petr. 2,9**) und nun sind wir der Tempel des Heiligen Geistes geworden (**1 Kor 3,16**). Wir sind eingeladen, wann immer wir möchten, zum Thron der Gnade zu kommen; wir erleben Erfrischung und Wiederherstellung, wenn wir Gott gemeinsam anbeten.

Apg 3,19-21 So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit **Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn** kommen und er den euch vorherbestimmten Christus Jesus sende, welchen der Himmel aufnehmen muss **bis auf die Zeiten der Wiederherstellung alles dessen**, wovon Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat.

Apg 15,13-17 ...Ihr Männer und Brüder, hört mir zu! Simon hat erzählt, wie Gott zum ersten Mal sein Augenmerk darauf richtete, aus den Heiden ein Volk für seinen Namen anzunehmen. Und damit stimmen die Worte der Propheten überein, wie geschrieben steht: «Darnach will ich umkehren und **die zerfallene Hütte Davids wieder aufbauen**, und ihre Trümmer will ich wieder bauen und **sie wieder aufrichten**, auf dass die Übriggebliebenen der Menschen den Herrn suchen, und alle Völker, über welche mein Name angerufen worden ist, spricht der Herr...

- **Die Stiftshütte Davids**

Wenn wir die Stiftshütte Davids studieren, ist es ganz wichtig zu sehen, dass die Bundeslade in die Hände der Feinde fiel, bevor David König wurde. Aber wo immer sie die Bundeslade aufbewahrten, bekamen sie dort Probleme. Also beschlossen sie schließlich, die Lade dem Volk Israel zurück zu geben. Als nun David König wurde, war es sein Wunsch, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen, wo er jetzt lebte, damit er hier nun den Herrn befragen könnte.

Sein erster Versuch schlug fehl, da er versuchte, die Lade auf „seine Weise“ zurück zu holen und nicht auf die Art und Weise, wie es im Wort Gottes geboten war. Obwohl viel Gesang und Lobpreis da war, hatte Gott keinen Gefallen daran. (**1 Chronicles 13**)

- **Nach dem Wort Gottes**

1 Chr 15,16 Und David sprach zu den Obersten der Leviten, dass sie ihre Brüder **zu Sängern bestellen sollten** mit Musikinstrumenten, Psaltern, Harfen und Zimbeln, damit sie sich **hören ließen** und **die Stimme mit Freuden erhöhen**.

1 Chr 15,22 Und Kenanja war der Anführer der Leviten im Gesang; **er unterwies im Gesang**, denn **er war kundig darin**. (Eber.)

1 Chr 15,22 Kenanja leitete den Chor der Leviten, denn er war *musikalisch sehr begabt*.

Nachdem die Lade in der Stiftshütte angekommen war, wurde kontinuierlich Lobpreis vor der Gegenwart Gottes dargebracht.

1 Chr 16,37 Also ließ er Asaph und seine Brüder daselbst vor der Lade des Bundes des HERRN, *um allezeit vor der Lade zu dienen, Tag für Tag*;

- **Einheit des Herzens**

Wenn wir über die Wiederherstellung sprechen, die mit David begann, ist es auch wichtig anzuschauen, was passierte, als Salomon, Davids Sohn, das vollendete, wovon sein Vater geträumt hatte: Gott ein Haus zu bauen.

2 Chr 5,11-14 Und als die Priester aus dem Heiligtum herausgingen - denn alle Priester, die vorhanden waren, *hatten sich geheiligt, ohne Rücksicht auf die Abteilungen* -, und als auch die Leviten, alle Sänger, Asaph, Heman, Jedutun und ihre Söhne und ihre Brüder, in weiße Baumwolle gekleidet, dastanden mit *Zimbeln, Psaltern und Harfen östlich vom Altar*, und bei ihnen hundertundzwanzig Priester, die auf Trompeten bliesen, - da war es, wie wenn die, welche die Trompeten bliesen und sangen, *nur eine Stimme hören ließen, zu loben und zu danken dem HERRN*. Und *als sie die Stimme erhoben* mit Trompeten, Zimbeln und Saitenspiel und mit dem Lobe des HERRN, dass *er freundlich ist und seine Güte ewig währt*, da ward das Haus des HERRN mit einer Wolke erfüllt, so dass die Priester wegen der Wolke nicht zum Dienste antreten konnten, denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.

1. Sie waren geheiligt – vorbereitet für den Plan und die Absicht Gottes
2. Sie waren eins – ein Herz und mit der einen Absicht Gott zu verherrlichen
3. Sie erhoben ihre Stimmen „gemeinsam“, um „EINE STIMME“ im Lobpreis und in der Danksagung zu haben.
4. Sie proklamierten und verstanden – Er ist gut und Seine Güte währt ewig!

- **Die Kraft des Lobpreises**

Zu einer Zeit, als Israel einer unmöglichen Herausforderung gegenüber stand, haben sich alle zusammen getan und gemeinsam gebetet und Gott gesucht. In so einer Atmosphäre sprach Gott durch einen seiner Diener und ermutigte die Menschen, indem Er sie wissen ließ, dass Er für sie kämpfte. Gott möchte, dass wir wissen, dass er auf unserer Seite ist.

2 Chr 20,20-22 Josaphat trat hin und sprach: Höret mir zu, Juda und ihr Einwohner von Jerusalem: *Vertrauet auf den HERRN*, euren Gott, so könnt ihr getrost sein, und *glaubet seinen Propheten*, so werdet ihr Glück haben! Und er beriet sich mit dem Volk und stellte die, welche in heiligem Schmuck dem HERRN *singen und ihn preisen sollten*, im Zug vor die Gerüsteten hin, um zu singen: Danket dem HERRN, denn *seine Güte währet ewiglich!* Und als sie anfangen mit *Jauchzen und Loben*, ließ der HERR einen Hinterhalt kommen... und sie wurden geschlagen.

1 Kor 15,57 Gott aber sei Dank, *der uns den Sieg gibt* durch unsern Herrn Jesus Christus!